

Beirätedialog 2019

Berlin, 23. Mai 2019

Wird Zukunft beraten schwerer?

Innovationen und Impulse aus der wissenschaftliche Politikberatung

Eine Initiative der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 in Kooperation mit SDSN Germany

Im Mai 2018 berieten erstmals Vertreterinnen und Vertreter wissenschaftlicher Beiräte der Bundesregierung sowie von Bundesministerien aus unterschiedlichen Politikfeldern gemeinsam Herausforderungen für politisches Handeln. Die Relevanz und Nützlichkeit eines stärkeren Austauschs wurden unterstrichen und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie sowie die globale Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung als geeignete Bezugsrahmen für ein weiteres Zusammenwirken benannt.

Anknüpfend an die erfolgreiche Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr soll sich der Beirätedialog 2019 den sich verändernden Herausforderungen und aktuellen Themen innovationsorientierter wissenschaftlicher Politikberatung sowie der Stärkung der transformativen Kraft der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie widmen.

2019 ist ein weiteres wegweisendes Jahr für die Gestaltung unserer Zukunft. Gesellschaftliche und politische Entwicklungen innerhalb vieler Länder sowie zunehmende Instabilität und Verunsicherung in den internationalen Beziehungen verändern die Rahmenbedingungen zukunftsorientierter Politikgestaltung und wissenschaftlicher Politikberatung für nachhaltige Entwicklung. Die Neuwahl des Europäischen Parlaments im Mai und die Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg im Herbst können zu wichtigen Wegmarken für Deutschland und Europa werden. Zudem werden in Deutschland 2019 die Grundlagen für die im Jahr 2020 anstehende umfassende Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zu legen sein. International wird sich beim ersten Gipfeltreffen der Vereinten Nationen zur Überprüfung der 2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung wie auch beim Klimagipfel im September 2019 zeigen, ob das Momentum der Transformation auch unter schwierigen Rahmenbedingungen beibehalten und verstärkt werden kann.

Wissenschaftliche Beiräte verfügen über großes Potential diese Zukunft mitzugestalten. Mit dem Beirätedialog 2019 lädt die Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 zusammen mit SDSN Germany dazu ein, dieses Potential im gemeinsamen Austausch zusätzlich in Wert zu setzen. Im Mittelpunkt steht das Gespräch der wissenschaftlichen Beiräte untereinander. Als weitere Teilnehmer sind außerdem Planungs- und Nachhaltigkeitsbeauftragte der Bundesregierung eingeladen, die Diskussion aufzugreifen und zu kommentieren.

Programm

Berlin, 23. Mai 2019

10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dirk Messner und Prof. Patrizia Nanz, Ko-Vorsitzende der WPN 2030

Adolf Kloke-Lesch, Direktor, SDSN Germany

Dr. Gesa Miehe-Nordmeyer, Leiterin Abteilung 3, Bundeskanzleramt

Matthias Graf von Kielmansegg, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung*

11.00 Uhr Roundtable A

Zukunftsorientierte Politikberatung unter veränderten Rahmenbedingungen

Wie verändert sich der Dialog zwischen Politik und Wissenschaft? Welche veränderte Rolle spielt Wissenschaft in aktuellen gesellschaftlichen Diskursen?

Prof. Steffen Augsberg, Deutscher Ethikrat

Prof. Bernd Holznagel, Wiss. Arbeitskreis für Regulierungsfragen der Bundesnetzagentur

Prof. Ute Klammer, Sozialbeirat

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Roundtable B

Innovationen und Impulse aus der wissenschaftlichen Politikberatung

Wie begegnen wiss. Beiräte diesen veränderten Rahmenbedingungen? Wie gestalten sie wichtige Querschnittsthemen und (übergreifende) Entwicklungen?

Prof. Peter Feindt, Wiss. Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen

Prof. Friedhelm Taube, Wiss. Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitl.

Verbraucherschutz

Prof. Maja Göpel, Wiss. Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen

15.00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Roundtable C

Wie kann die transformative Kraft der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie gestärkt werden?

Welche Innovationen und Impulse aus der Arbeit der wiss. Beiräte sollte die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie aufgreifen und fördern? Welche Veränderungen in Schwerpunktsetzung, Methodik und institutioneller Architektur sind hierfür erforderlich?

Prof. Jörg Fegert, Wiss. Beirat für Familienfragen

Prof. Peter Parycek, Digitalrat der Bundesregierung

Dr. Carsten Neßhöver, SVR für Umweltfragen

Prof. Christoph Schmidt, SVR zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

16:00 Uhr **Resümee**

Prof. Dirk Messner und Prof. Patrizia Nanz, Ko-Vorsitzende der WPN Nachhaltigkeit 2030

16:15 Uhr **Ende**

* unter Vorbehalt

Teilnehmende Wissenschaftliche Beiräte

Beirat Zivile Krisenprävention
Bioökonomierat
Deutscher Ethikrat
Digitalrat der Bundesregierung
Expertenkommission Forschung und Innovation
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Sachverständigenrat für Umweltfragen
Sachverständigenrat für Verbraucherfragen
Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen
Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
Sozialbeirat
Wissenschaftlicher Arbeitskreis für Regulierungsfragen
Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur
Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen
Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz
Wissenschaftlicher Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen
Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen